

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1924**

12.12.1924 (No. 337)

# Badischer Beobachter

Er erscheint einmal täglich, auch Sonntags (als Morgenblatt), 6 Seiten. „Blätter für den Familienkreis“, „Punkt und Wille“, „Frauenrundschau“ und „Sterne und Blumen“. Schluß der Anzeigen-Einnahme: nachm. halb 6 Uhr. — Druckort: Beobachter. — Postbezugsstelle: Karlsruhe 1844. Fernspr.: Geschäftsstelle 535, Redaktion 572. — In Fällen von höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Bezugspreis: monatlich durch Träger Nr. 230 (bei der Adressliste in Karlsruhe Nr. 230), wochentlich Einzelnummer 10 Pf. Sonntags 15 Pf. Abbestellungen können nur bis zum 25. auf der Monatsfrist erfolgen. Anzeigenpreis: 1 Spalte 1 mm hoch, 5 Pf., im Restamt 25 Pf. Kleine und Familien-Anzeigen 5 Pf. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Bei Wiederholung Tarif-Rabatt, der bei monatlicher Bestellung und bei Kontant bezahlung.

## Um die Räumung der Kölner Zone.

London, 11. Dez. „Daily Herald“ meldet, daß Chamberlain auf eine Frage über die Zurückziehung der englischen Truppen aus dem Kölner Brückenkopf sich dahin geäußert habe, daß sich ihm noch keine Gelegenheit geboten hätte, diese Angelegenheit zu erörtern. Er schätze aber, daß es im Interesse aller liege, daß die englischen Truppen solange an der Besetzung teilnehmten, als diese überhaupt vorgesehen sei. Diese Erklärung sei, wie der Korrespondent des Blattes hinzufügt, dahin aufzufassen, daß die britischen Truppen im besetzten Gebiet bleiben würden, solange die im Versailler Vertrag vorgesehenen Fristen liefen. Diese betrügen von heute ab gerechnet mindestens zehn Jahre. (1)

## Die ständige französische Kontrolle am Rhein.

Paris, 11. Dez. Der „Matin“ meldet aus Rom, daß der Völkerbundrat auf eine Anfrage Frankreichs entschieden habe, daß in der entmilitarisierten Zone am Rhein eine ständige Abrüstungskontrolle ausübt werden soll. Das bedeute, wie der „Matin“ meldet, daß die Ausschüsse, in denen Frankreich die Oberhand hat, stets in Köln, Koblenz und Mainz nach der Räumung der übrigen besetzten Gebiete verbleiben werden.

## Die bayerische Konkordatskrise.

München, 11. Dez. Durch die scharfe Ablehnung des Konkordats und der Staatsverträge mit der Evangelischen Kirche in einer Versammlung der Münchener Evangelischen Gemeinde ist der Kampf um das Konkordat in ein kritisches Stadium getreten. Gestern abend waren im Landtag alle möglichen alarmierenden Gerüchte verbreitet, die selbst von der Möglichkeit einer Regierungskrise und Landtagsauflösung nicht wußten. Erreicht ist aber vorläufig nur soviel, daß durch die parlamentarischen und außerparlamentarischen Widerstände die Erledigung des Konkordats eine unvorhergesehene Verzögerung erleiden wird. Die Evangelische Landesynode wird erst am nächsten Dienstag zur entscheidenden Beratung über die Staatsverträge zusammengetreten. Von ihren Beschlüssen hängt aber sehr wesentlich die Stellungnahme der deutschnationalen Fraktion ab, ohne deren Zustimmung allerdings eine Annahme der Staatsverträge durch den Landtag ausgeschlossen wäre.

## Gegen die Unterdrückung der deutschen Studentenschaft in Prag.

Dresden, 11. Dez. An der hiesigen Technischen Hochschule kam es heute zu einer mächtigen Kundgebung für die unterdrückte Prager Studentenschaft. Vor überfülltem Saale berichtete der vom Hochschulrat deutscher Art nach Auszug entlassene Vertreter über die dortigen Vorkänge, unter denen besonders die Studentendeutschen stark zu leiden haben. Professor Dr. med. Kohn erwähnte die reichsdeutschen Kommilitonen in eindringlichen Worten, sich ständig die Not anderer deutscher Stammesbrüder in Völkern vor Augen zu halten und alles zu tun, um sie in ihrem schweren Kampfe um ihr Recht zu unterstützen. Danach wurde nach tosendem Beifall folgende Entschließung angenommen: „Die heute zu einer spontanen Kundgebung versammelten Dresdener Studenten geben ihrer Empörung über die Verhärterung, allem Recht ins Gesicht schlagende Unterdrückung der deutschen Kommilitonen in der Tschechei wie ein Mann Ausdruck. Sie fordern alle Studenten des Reiches zu einem gemeinsamen Protest gegen das Vorgehen der tschechischen Gewalttäter gegenüber unseren deutschen Staatsbürgern auf und fordern die sofortige Entfernung aller Studenten tschechischer Wurzeln von den deutschen Hochschulen als Gegenmaßnahme.“

## Eine Hezrede Millerands.

Brüssel, 10. Dez. Millerand hielt gestern eine politische Rede, in der er u. a. der Hoffnung auf den baldigen Abschluß eines eng-italienisch-französischen Bündnisvertrages Ausdruck verlieh. Im übrigen erging sich der frühere Kabinettschef in harklosen Verhöhnungen gegen Deutschland. Er bürgte dafür, sagte er, daß Deutschland demnächst nach seiner Aufnahme in den Völkerbund den Versuch machen werde, unter nützigen Vorwänden vielleicht sogar unter dem einer Verletzung des Friedens die Revidierung des Versailler Vertrags zu beantragen.

## Kommt der Rechtsblock?

### Das Ziel der deutschen Volkspartei. — Eine Erklärung des Reichskanzlers. — Rücktrittsbeschluss des Reichskabinetts.

#### Das Kabinett tritt zurück.

(Eigener Drahtbericht.)  
Berlin, 11. Dez. Das Reichskabinett fasste in seiner heutigen Sitzung den Beschluss, dem Reichspräsidenten zu Beginn der nächsten Woche das Rücktrittsgesuch zu unterbreiten.

Dieser Beschluss wurde gefasst, nachdem der Reichskanzler Marx heute vormittag dem Reichspräsidenten über den Verlauf der Kabinettsitzung vom Mittwoch Bericht erstattet und mit ihm überlegt hatte, wann fröhstens der Rücktritt des Kabinetts erfolgen könnte. Für den nunmehr gefassten Beschluss, die Demission zu Beginn der nächsten Woche zur Ausführung zu bringen, war die Erwägung maßgebend, daß zwischen dem Rücktritt des jetzigen Kabinetts und der Bildung des neuen kein längeres Vakuum entstehen dürfe, daß vielmehr dem Reichspräsidenten die Möglichkeit gegeben werden muß, sofort nach der vollzogenen Demission des Kabinetts sich an die Parteien zu wenden. Diese werden jedoch erst in der kommenden Woche zusammenzutreten können. Deshalb hat man aus praktischen Gründen von der sofortigen Ausführung des Demissionsbeschlusses abgesehen. Am morgigen Freitag wird der Reichskanzler Marx, wie wir hören, die Parteiführer soweit sie in Berlin sind, empfangen, um mit ihnen die durch die Wahlen geschaffene Lage zu besprechen. Wahrscheinlich findet morgen eine Sitzung des Vorstandes der preussischen Zentrumsfraktion statt, im Anschluß daran eine gemeinsame Besprechung des preussischen Zentrums mit den bereits in Berlin anwesenden Mitgliedern der Reichstagsfraktion in Anwesenheit des Reichskanzlers.

#### Die Deutsche Volkspartei für eine Rechtsregierung.

(Eigener Drahtbericht.)  
Berlin, 11. Dez. Die Krisis der Regierungsbildung ist durch die Haltung der völksparteilichen Minister im Kabinett hervorgerufen worden, die gemäß dem Beschluss des Parteivorstandes rundweg erklärten, daß für sie eine Beteiligung an einer nach links erweiterten Regierung sowie ein Verbleiben im jetzigen Kabinett nicht in Frage kommen könne, sondern lediglich die Rechtsregierung, auch ohne Teilnahme der Demokraten. Dadurch, daß die Deutsche Volkspartei, ohne mit den beiden anderen Koalitionsparteien überhaupt Fühlung zu nehmen, sich von vornherein einseitig festzulegen hat, ist die Frage der Regierungsbildung außerordentlich erschwert. In der Deutschen Volkspartei wird es zunächst liegen, die von ihr berufschlossene Krisis zu lösen.

Diese Lösung dürfte, nachdem der Weg zur großen Koalition durch die Volkspartei verbar ist, nur noch im Rechtsblock zu finden sein, der nach völksparteilicher und deutschnationaler Auffassung sich ohne weiteres von den Deutschnationalen

## Deutschlands „Rüstungen“.

Ein neuer Heftfeldzug der „Daily Mail“. London, 11. Dez. Die „Daily Mail“ fährt fort, das Gespenst der deutschen Rüstungen mit den von der deutschen Regierung schon öfters widerlegten Argumenten auch weiterhin an die Wand zu malen. Sie kündigt in einem Leitartikel die Veröffentlichung zweier Artikel eines Spezialkorrespondenten an, die sich mit den fortgeschrittenen „geheimen Rüstungen“ Deutschlands befassen sollen. Die beiden Artikel seien auch eine Erklärung dafür, weshalb der Botschafter in der nächsten Woche in Paris eintreffe. Die deutsche Regierung und ihre Beamten und Offiziere hätten die Interalliierte Kontrollkommission gehindert, sich von der vollen Ausdehnung der deutschen Kriegsvorbereitungen zu überzeugen. Die Auflösung des deutschen Generalstabes wäre noch nicht vollzogen. Er bestreite im Gegenteil weiter und arbeite Pläne gegen die Nachbarn Deutschlands aus. Außer der Reichswehr bestebe noch eine zweite Armee in der Form der grünen Polizei. Die Auflösung dieser Streitkräfte sei wiederholt von Seiten der Alliierten gefordert worden, aber die deutsche Regierung habe dieser Forderung bis jetzt keine Aufmerksamkeit geschenkt. Fünf Jahre nach dem Friedensschluß seien die deutschen Munitionsfabriken noch nicht vernichtet worden. Wenn Deutschland, bis an die Zähne bewaffnet, fortfahre, den Revanchegedanken zu nähren und Frankreich, Polen und die Tschechoslowakei zu bedrohen, so hindere es dadurch jede Entwaffnungsmahnahme Englands. Die Lage verlange kategorisch ein vereinigtes Vorgehen Englands und Frankreichs.

Wie „Daily Mail“ über die Militärkontrolle in Deutschland noch weiter erzählt, soll das Ergebnis von der Interalliierten Militärkontrollkommission angeforderten Ermittlungen den verantwortlichen Kreisen in London und Paris mitgeteilt worden sein. Das Schriftstück hat angeblich folgenden Inhalt: 1. Die Militärkontrolle sei bei der Kontrolle der militärischen Einrichtungen, der Munitionsfabriken und der Inspektion der militärischen Dokumente auf den beherrschtesten deutschen Widerstand gestoßen. 2. Unter diesen Umständen sei es unumgänglich, die Kontrolle über die Abrüstung Deutschlands, wie ursprünglich vorgesehen, einem Völkerbundsamt zu übertragen. 3. Deutschland sei bewaffnet. Der Generalstab sei wiederhergestellt worden, es werde bereits ein neuer Offensivkrieg vorbereitet. 4. Deutschland besitze eine geheime ungelegliche Polizei, die 100 000 Mann umfasse. 5. Die Fabriken zur Herstellung der Munition seien noch nicht zerstört worden, statt dessen würden Gewehre und alle Arten Munition hergestellt.

Zu dieser Meldung der „Daily Mail“ erzählt die Telegraphen-Union an zuständiger Stelle, daß diese Meldung falsch und tendenziös ist. So wird in der einen Meldung ein Fall aufgeführt, der schon vier Jahre zurückliegt. Das Reichswehrministerium ist seinerzeit von der interalliierten Militärkontrollkommission gewarnt und anerkannt worden, sobald sich eine weitere Erörterung der Meldungen erübrigt.

## Ein französisch-polnisches Handelsabkommen.

Paris, 11. Dez. Heute nachmittag wurde im Handelsministerium das neue französisch-polnische Handelsabkommen unterzeichnet. Der Minimaltarif, der bisher nur für 30 polnische Artikel zugestanden war, wird zukünftig auf etwa 100 Artikel, darunter Kunststoffe, Textilwaren, gewisse chemische und maschinelle Produkte und gewisse Einrichtungsgegenstände ausgedehnt. Frankreich erhält dafür eine Reihe von Zollermäßigungen für die Einfuhr nach Polen. Die Zollermäßigung überreicht für etwa 20 Artikel durchschnittlich 50 Prozent, so z. B. für Wein durchschnittlich 90 Prozent, für verarbeitete Seidenwaren durchschnittlich 70 Prozent und Automobile durchschnittlich 30 bis 68 Prozent.

## Troski im Kaukasus.

Reval, 11. Dez. Auf Anordnung des Gesundheitskommissars in Moskau Dr. Semakoff wurde Troski unter strenger Bewachung nach dem Kaukasus gebracht. Kriegsminister wird sein bisheriger Stellvertreter Brunje. Der bisherige russische Gesandte in Reval ist abberufen worden.

## Neuwahl des schweizerischen Bundespräsidenten.

Basel, 11. Dez. Die schweizerische Bundesversammlung wählte in ihrer heutigen Vormittagsitzung mit 172 bei 193 abgegebenen Stimmen und 25 Stimmenthaltungen den Inhaber des eidgenössischen Finanzdepartements Bundesrat Jean Maria Moesch aus dem Kanton Freiburg für das Jahr 1925 zum neuen Bundespräsidenten anstelle des turnusmäßig auscheidenden Bundespräsidenten Chuaz. Vizepräsident wurde für das Amtsjahr 1925 Bundesrat Lehmann aus dem Kanton Thurgau mit 182 Stimmen bei 296 abgegebenen Stimmen und 24 Stimmenthaltungen. Bundesrat Häberlin ist der Verwalter des eidgenössischen Justizdepartements.

## Maltzahn Botschafter in Washington.

Berlin, 11. Dez. Staatssekretär v. Maltzahn ist, wie amtlich mitgeteilt wird, zum Botschafter in Washington in Aussicht genommen. Seine Geschäfte werden von dem Ministerialdirektor v. Schubert weitergeführt.

## Ein Geheimabkommen über Marokko?

Paris, 11. Dez. Der römische Berichterstatter des New York Herald hält daran fest, daß Chamberlain mit Frankreich und Italien ein Geheimabkommen in der Marokkofrage getroffen habe. Der Wortlaut des Abkommens werde voraussichtlich erst veröffentlicht werden, nachdem der britische Außenminister es seiner Regierung unterbreitet habe.

## Der Bericht der Mandatskommission vom Völkerbund angenommen.

Rom, 11. Dez. In der gestrigen Nachmittagsitzung beschäftigte sich der Völkerbundsrat mit dem Bericht der Mandatskommission und genehmigte diesen, nachdem Chamberlain einige Bemerkungen über die Schwierigkeiten bei der Verwaltung des Palästina-Mandats gemacht hatte.

## Eine weitere amerikanische Goldsendung.

New York, 11. Dez. Die dritte, 3 Millionen Dollar betragende Goldsendung aus dem amerikanischen Anteil an der Reparationsleihe ist nach Deutschland abgeschickt worden.

**ANKUCH**  
die  
tsbäckerei  
enmehl  
Konjunkturmehl  
in praktischen  
Handtaschen  
1 50  
2 90  
zucker  
bzucker  
lezucker  
Schweine-  
schmalz  
Deutsch raffiniert  
1 15  
Margarine  
70  
Cocosfett  
68  
Süßwaren  
Sultaninen  
Hafelnußkerne  
Klößen  
Orangen  
n-Honig  
1 40  
Honig  
Gewürze  
1 88  
Brot  
Pflanzen  
Apfelschnitz  
Kuchen  
Cellos  
Ecke Waldstr  
Ber.









# Für den Weihnachtstisch

## Taschentücher

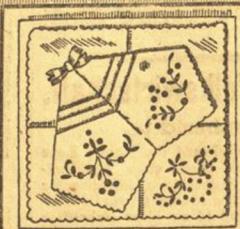
- Damentücher weiß mit Rand . . . 0.45 0.35 0.27
- Damentücher weiß m farb. Rand . . . 0.30 0.20
- Damentücher m Hohlraum Sei enbaist, eleg. Ausföhr. weiß mit Rand . . . 0.45 0.35
- Damentücher weiß mit Hohlraum . . . 0.50 0.35 0.15
- Damentücher m farbigen Kordeirand . . . 0.20 0.15
- Damentücher mit Häkelrand imit. Okky . . . 0.35 0.25
- Kinderbildertücher 22 15 0.12

## Damen-Wäsche

- Damenhemd mit Trägern und Hohlraum . . . 1.20
- Damenhemd aus gut. Oretoane . . . 1.50
- Damenhemd Achselchluss mit feston . . . 2.10
- Damen-Nachthemd mit Hohlraum . . . 3.25
- Damen-Nachthemd mit Stickerei-Einsatz . . . 3.75
- Reformrock Crep, bestickt . . . 2.95
- Reformrock m. bunt. Stickerei und Landdurchzug . . . 6.50
- Croise-Hemd mit Armel u. feston, schwere Qualität . . . 4.25
- Croise-Beinkleid extra groß, schwere Qualität . . . 4.25
- Croise-Nachjacke extra groß mit feston . . . 4.25
- Unterkleid Kunstst. Trikot 6.75

## Bettwäsche

- Kissen prima Croisone mit genähten Bogen . . . 1.45
- Kissen prima Qualität mit festoniertem Bogen . . . 1.95
- Kissen mit Klöppel- oder Stickerei-Einsatz . . . 2.75
- Bettuch 150/225 prima Hauswäsch . . . 5.95
- Bettuch 150/250 Hauswäsch. Halbleinen . . . 8.50



Stickereitücher mit Hohlraum od. feston., 3 Stck. in elegantem Geschenkkarton Karton 1.85 1.55 0.95



Stickereitücher mit Hohlraum od. feston., eleg. Ausföhr. 3 Stück im Geschenkkarton Karton 2.75 2.45 2.00



Buchstabentuch Bat ist für Damen mit Hohlraum ähnl. wie Zeichnung . . . 0.45 0.22



Buchstabentuch f. Herren prima Halb. Handgestickt ähnl. wie Zeichnung . . . 1.25

An den beiden Sonntagen vor Weihnachten ist unser Haus von 1 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet

# KNOPF

## Taschentücher

- Kindertücher m Rand 0.20 0.14
- Herrentücher farbig bedruckt . . . 0.38 0.28
- Herrentücher Batist mit farbigem Hohlraum . . . 0.60 0.50
- Herrentücher Maceo, mit farbigem Hohlraum . . . 0.95 0.75
- Herrentücher weiß Halbleinen . . . 1.20 0.95
- Herrentücher in verschied. Größen, Bielef. Reinlefn. 2.50
- Herrentücher m Hohlraum in Bielefeld. Leinbatist 2.50
- Stickereitücher festoniert, habsche Aufmachung 50, 35 0.20

## Tisch-Wäsche

- Tee-Gedeck mit 6 Serviett. 5.50
- Tee-Gedeck mit 6 Serviett. 130/160 weiß mit farb. Borde . . . 9.50
- Tischtuch prima Damast 130/160 . . . 4.95
- Servietten dazu passend 60/90 . . . 0.95
- Tischtuch Halbleinen Jacquard 130/160 . . . 6.50
- Servietten, dazu passend, 60/90 1.25
- Tisch-Schneidezeug H.-Leinen für Wirtschaften, Pensionen usw. geog. 130 cm br. Mtr. Servietten, dazu passend, 60/90 1.25
- Bedruckte Künstler-Decken waschecht, (auf weißem und grauem Fond) 160/160 140/140 180/130 8.50 6.50 6.00
- Kaffe-Decken 125/150 in schön kar. Dessins garant. waschecht . . . 3.50
- Zimmerhandtuch prima Halb-Leinen in Gerstenkorn und gestreift Drill 8/100 gest. und gebändert . . . 1.15
- Zimmerhandtuch Reinleinen mit Hohlraum u. Jacquardborde . . . 1.50
- Damast-Handtuch Halbleinen, schön gemust. 50/110 . . . 1.65

Heute abend halb 9 Uhr, Festhalle

## Konzert

zeitgenössischer Liedichter  
anschließend Banlett  
wogu auch unsere verehrt. passiven Herren freuntl. eingeladen werden.

Heute abend 8 Uhr

## Colosseum

Orig.-Russische Bühne  
„Karussell“

## KAFFEE BAUER

OAS HAUS KÜNSTLERISCHER MUSIK  
VIOLINVIRTUOSE FRANK DOLEZEL

Für Hasen — Kanin — Rehe  
Füchse — Marder — Iltis  
Wiesel — Dachse etc.  
zahlt reell und  
die höchsten Preise

## Felle

Wilh. Zeumer  
Kaiserstrasse 125/27.

## Bettwäsche

Garnituren 1 Bettuch und 1 Kissen . . . von 14.00

Kissen . . . von 2.00

## CHRIST. OERTEL

Kaiserstrasse 101/103  
Ueber Mittag nur von 1-2 Uhr geschlossen.

sind an den

## 2 Sonntagen vor Weihnachten

(14. und 21. Dezember)

die Geschäfte von 11-6 Uhr geöffnet.

## Schlafzimmer - Bilder

Weiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmungen  
Schlafers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38

Sieben in zweiter Auflage erschienen

## St. Konrads Kalender 1925

Preis 60 Pfg.

Zu haben in den Buchhandlungen und bei unseren Agenturen

Badenia A.G. für Verlag Karlsruhe  
und Druderei

Bad. Landestheater.  
Freitag, 12. Dez. 6-g. 1/11 U. (4.50). Th.-G.  
1. Sonder-Gruppe.  
In neuer Ausstattung!  
F. u. S. 1. Teil

## Wein

Durch günstigen Einkauf größerer Partien sowie Wagon-Bezug bin ich in der Lage billig und gut anbieten zu können

**Rotweine**  
Burgunder Liter 1.10  
Laußener Liter 1.30  
Königsillon Liter 1.40

**Weißweine**  
Heiligensteiner Liter 1.—  
Rappoltsteiner Liter 1.20  
Alles einschl. Steuer o. Glas

**Ritter Malaga**  
1/2 Hl. Wt. 1.70  
einschl. Glas und Steuer.

**Bucherer**  
in tüm. Stücken

Gut möbl. Zimmer an 101. Str. zu verm. Zäuberstraße 9 II.

Statt besonderer Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Josef Riegel

Veteran 1870/71

nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren, wohl vorbereitet durch öfteren Empfang der hl. Sterbesakramente, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, Alameda-Californien, 11. Dezember 1924.

Familie **Oskar Henn**  
Familie **Charles Riegel**  
Familie **Otto Riegel.**

Beerdigung: Samstag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

## Passende Weihnachtsgeschenke

- Damenhüte . . . von Mark 3.50 an
- Woll. Westen . . . 6.—
- Kinderkleidchen . . . 2.85
- Schürzen . . . 1.95
- Handschuhe . . . 0.95
- Damenstrümpfe 1x1 gestr. von Mark 1.25 an

Handarbeiten in reicher Auswahl  
Spielwaren zu billigen Preisen

## L. Weingand

Philippstr. Mühlburg Philippstr.  
Strassenbahnhaltestelle

Inserate haben in Bad. Bebb. besten Erfolg

## Badische Lichtspiele & Konzerthaus

für Schule und Volksbildung.

## Nibelungen

I. Siegfried  
Täglich 7.30 Uhr abends bis 13. Dezember  
Sonntag nachm. 3 Uhr letzte Vorführung.

II. Kriemhilds Rache  
vom 16. täglich bis 20. Dezember, 7.30 Uhr abends  
Sonntag, 21. Dez. letzte Vorführung, 3 Uhr nachm.

Unter Mitwirkung der **Polireikapelle** unter persönlicher Leitung des Herrn **Obermusikm. Heisig.**

Vorverkauf Musikhaus Müller, Kaiserstrasse.  
Preise: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, Doppelkarten, gültig für beide Teile, nur im Vorverkauf  
Mk. 1.70, 2.50, 3.20, 4.—.

Studierende, Schüler und Erwerbslose nur gegen Ausweis halbe Preise.

Konzerthaus geheizt.

## Chr. Spanagel

vorm. Ebersberger & Rees - Kleinverkauf  
Kronenstrasse 48

## Weihnachts - Ausstellung

in Lebkuchen aller Größen, Backwaren  
Weihnachtskörbchen Bonbonieren,  
Atrappen in einfacher bis feinsten Ausführung

**Kaufladen-Artikel**  
Baumbehang und Figuren in Schokolade,  
Marzipan und Fondant usw. / **Geschenkschokoladen** in Tafeln und Stangen,  
**Lübecker Marzipan**, geformt, in Packungen und im Anschnitt / **Marzipan-Torten**,  
**Christbaumschmuck**, reichhaltigste Auswahl, billigste Preise.

**Papiloten zu Vereinsverlosungen**  
mit u. ohne Nummern. Für Vereine Vorzugspreise.

Das Christkind  
Streit flehend  
Und bittet für d  
Die es so liebt,  
Guch um ein E  
so Klein,  
Es lohnt sich  
Mit wunderjam  
Das Liebe ih  
entgegen  
die G  
St. Zepheba

„J  
Näkm  
sind die schön  
Weihnach  
für Frau

Lasst das Geld im Vaterland!

Teilzah  
Georg  
Tel. 2264 N

Butterzentra  
K  
Adlerstrasse 35  
Nur an  
liefer  
Molkere  
in vorzügl  
billigsten  
in versch  
bis zu 30  
- Prompter Ver

Für die  
Feiertage!  
Bestellunge  
auf lange  
Maft-  
und  
Brat-  
Gänse  
werden in unter  
famf. Mitteln  
entgegen  
genommen.

Planckud  
Spre  
in Eiche, Mahagon  
sowie Gram  
Musikalienba  
Fr

Für Weihnachten empfehle ich meine gutgepflegten Fass- und Flaschenweine  
**Christian Riempff, Weinkellereien, Karlsruhe, Tel. 188, 189, 784, 5856.**

Das Christkindlein im Josephshaus  
 Stredt stehend heute die Händchen aus  
 Und bittet für die armen Kleinen,  
 Die es so liebt, — die Herzensreinen, —  
 Euch um ein Scherlein. Wärs noch  
 so Klein,  
 Es lohnt euch reich das Christkindlein  
 Mit wunderbarem Weihnachtsgesang  
 Was Liebe ihm opfert nimmt gern  
 entgegen  
 die Schwester Oberin,  
 St. Josephshaus, Winterstraße 29.

**„Pfaff“ Nähmaschinen**  
 sind die schönsten und nützlichsten  
**Weihnachts-Geschenke**  
 für Frauen und Mädchen



Teilhzahlung gestattet.  
**Georg Mappes**  
 Karlsruhe  
 Tel. 2264 Nur Karlsruherstr. 20

**Butterzentrale A. Zöllin**  
 Karlsruhe  
 Adlerstrasse 33 Telefon 385

Nur an Wiederverkäufer  
 liefert sämtliche  
**Molkerei-Produkte**  
 in vorzüglicher Qualität zum  
 billigsten Tagespreise frei Haus  
 in verschiedenen Käsearten  
**bis zu 30% Abschlag.**  
 — Prompter Versand nach auswärts. —

**Plankuch**  
 Für die Feiertage!  
 Bestellungen auf Junge  
**Maft- und Brat- Gänse**  
 werden in unseren  
 faml. Mitteln  
 entgegen-  
 genommen.  
**Plankuch**

**Harmonium**  
 m. 12 Reg., Gänge dunkel,  
 unt. Orgel mit 12 bei  
 Ottenschein Sohn  
 Sofientstraße 21.

**Sprech-Apparate**  
 in Eiche, Mahagoni schwarz hochglanz poliert, von Mk. 60.— an  
 sowie **Grammophonplatten** (Künstlernaufnahmen).  
 Musikalienhandlung Kaiserstrasse, Ecke Waldstr.  
**Fritz Müller.**

**Gedächtnis-Feier**  
 für den am 7. November 1924 heimgegangenen Meister deutscher Malerei  
**Hans Thoma**  
 Sonntag, den 14. Dezember 1924, vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr  
 im großen Festhallaesaal unter Mitwirkung von

Franz Philipp, Direktor des Badischen Konservatoriums (Leitung und Orgel)  
 Helene Junker, Konzertsängerin (Sopran)  
 Viktoria Brewer-Hoffmann, Opernsängerin (Alt)  
 Albert Peters, Opernsänger (Tenor)  
 Johannes Willy, Frankfurt a. Main (Bass)  
 Ulrich v. d. Trend-Uriel, Staatsschauspieler  
 Georg Mantel (Klavier)  
 Ottomar Voigt, 1. Konzertmeister am Landestheater (Violine)  
 Paul Rämpfe, Kammervirtuose (Oboe)  
 Wilhelm Mayer (Oboe)  
 Karl Bahn, Kammervirtuose (Trompete)  
 Bach-Verein  
 Orchester des Landestheaters.

**Vortragsfolge:**

- Präludium C-moll für Orgel von Joh. Seb. Bach
- Gedächtnisrede  
 Geh. Hofrat Prof. Dr. Karl Reumann von der Universität  
 Heidelberg.
- „Ich sag' nun bald der Welt adieu“  
 Dichtung von Hans Thoma, in Musik gesetzt für Bariton,  
 Orchester und Orgel von Franz Philipp, (Uraufführung).
- Gedächtnisrede
- Cantate: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“,  
 für Chor, Soli, Orchester und Orgel.

Die gesamte Bevölkerung der Landeshauptstadt wird zur  
 Teilnahme an der Feier eingeladen. Eintritt unentgeltlich.

Der Staatspräsident: Der Oberbürgermeister:  
 Dr. Hellpach. Dr. Finter.

**Don-Kosaken-Chorkonzert**  
 am Sonntag den 14. Dezember  
 abends 8<sup>1/2</sup> Uhr.

Pressestimmen.  
 Der Residenzanzeiger schrieb:  
 Sind wir uns ganz ehrlich: solches  
 Stimmensmaterial, wie es der  
 Don-Kosakenchor hat, steht wohl  
 einzig da. Das oberste Gesetz  
 und das grosse Geheimnis des  
 Erfolges ist die vorbildliche Dis-  
 ziplin dieses wunderbaren Ge-  
 sangskörpers. Weiter ist es die  
 suggestive Kraft, die von dem  
 sichtlich unscheinbaren und doch  
 so grossen Dirigenten Serge  
 Jaroff ausgeht, der jedem der  
 Sänger seinen persönlichen Willen  
 ausdrückt und dadurch dem  
 entzückten Hörer-Gesang in der  
 edelsten Reinkultur vorführt.  
 Wenn ein Chor es fertig bringt,  
 ein Publikum von Lied zu Lied  
 in einen Begeisterungstempel hin-  
 einzureissen, dann muss der Kriti-  
 ker schweigen. Dieses Kunst-  
 stück ist bei den Don-Kosaken  
 Tatsache und man wünscht nur,  
 dass es jedem sangesfrohen Deut-  
 schen vergönnt sein möchte, ein-  
 mal ein Konzert dieser Russen zu  
 erleben.

Der Konzertdirektion Fritz  
 Müller gebührt eine Extraerken-  
 nung, dass sie uns dieses Kon-  
 zert nochmals gebracht hat; das  
 nächste Mal — wir hoffen be-  
 stimmt auf ein Wiedersehen —  
 wird der grosse Festhallaesaal, der  
 am Freitag schon stark besetzt  
 war, sicher zu klein sein und dies  
 von Rechtswegen.

Münchener Kritiken: Was der  
 Don-Kosaken-Chor bietet, ist  
 einfach hinreissend: Die  
 Reinheit der Intonation bei  
 sechs- und achtstimmigen Ein-  
 sätzen, die Sicherheit bei all den  
 komplizierten, auswendig vorge-  
 tragenen Gesängen, die Feinheit  
 der dynamischen Schattierungen  
 — das gestaltete sich zu einem  
 unerhörten Erlebnis.

Schweizer Kritiken: Der Bund.  
 Man bekam auch wirklich nur  
 vollendetes zu hören. Die Vir-  
 tuosität dieses aus ca. 35 Sängern  
 bestehenden Chores, den Serge  
 Jaroff leitet, ist erstaunlich. Die  
 Stimmen scheinen aufeinander  
 eingestellt und die Reinheit war  
 den ganzen Abend keinen Augen-  
 blick getrübt. Gegen die kolos-  
 salen Kirchenbässe, die in die un-  
 wahrscheinlichsten Tiefen hinab-  
 steigen, kontrastieren kräftig die  
 hellen, zunächst unserem Ohr  
 fremdartigen Tenöre. Dieses En-  
 semble ist von einer unerhörten  
 Geschwindigkeit, es reagiert auf  
 den Dirigenten wie ein ausge-  
 zeichnet eingespieltes Orchester.  
 Augenblicklicher Wechsel vom  
 wildesten Fortissimo zum fast  
 zerfliessenden Pianissimo bietet  
 den Sängern keinerlei Schwierig-  
 keiten.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—,  
 1.50 inkl. Steuer in der Musik-  
 alienhandlung Kaiser-Ecke Wald-  
 strasse.  
**Fritz Müller**

**Dr. Krieger, Zahnarzt**  
 kauft fortwährend  
 Friedenborg, An- u. Vor-  
 lauf, Zähringerstr. 28

**Daniels**  
 Konfektionshaus  
 Wilhelmstr. 36  
 1 Treppen  
 in Nähe des Hauptbahnhofs  
 Keine Ladenspesen  
 Keine Personalspesen  
 An den Sonntagen vor  
 Weihnachten ab  
 11 Uhr offen

Frauenmäntel	Mk. 10.00 an
Bäckfischmäntel	Mk. 7.00 an
Kindermäntel	Mk. 8.00 an
Bedergumäntel	Mk. 28.00
Pelze	Mk. 9.00 an
Strickjacken	Mk. 5.50 an
Werten	Mk. 7.50 an
Kos. Ums	Mk. 12.00 an
Röcke	Mk. 1.50 an
Seidenkorjumper	Mk. 2.90 an
Kleider	Mk. 6.00 an
Sommerkleider	Mk. 9.00 an

**Lebensbedürfnis**  
**Rot Katterer See (Tiroler)**  
 Ferner:  
**Durbacher Weissherbst**  
 In sämtlichen Verkaufsstellen vorrätig.  
**35 Titulen.**

**Herder's Konversations-Lexikon**  
 In Halbraun gebunden,  
 vollständige Ausgabe u. in  
 den Einzeltiteln gebunden  
 preiswert zu verkaufen.  
 Anfragen unter Nr. 1125  
 an die Geschäftsstelle,  
 Adlerstr. 42.

**Seefahrt.**  
 Junge Leute, die zur  
 See fahren wollen, er-  
 halten Aufsch. u. Rat (nur  
 schriftl.) durch Harms,  
 Damourg 19 u. 76,  
 Bellealliancestr. 17 Bb.

**Weihnachtswunsch!**  
 Ende f. m. Schw.,  
 auf 30er, dunkel, hübsche  
 Grös., mittelgr., Be-  
 amtent., musikal., leicht  
 im Gang, fr. berfl.,  
 voll. Lebensgef., Be-  
 amter, Lehrer bedarf.  
 Wenn u. sind nicht  
 ausgeh. Off. unter  
 Nr. 1125 an die Ge-  
 schäftsst., Adlerstr. 42.

**Dixin**  
 macht Dir das Waschen  
 leicht — es ist in Güte  
 unverzicht!  
**beim Waschen**  
 Scheuern und beim  
 Fügen ist es von  
 allergrösstem Nutzen!

**Elektromophone**  
 erstklassige Sprechapparate. Kein Anziehen, kein Federbruch,  
 geräuschloser Gang.  
 Alleinvertretung für Karlsruhe:  
 Musikalienhandlung Kaiserstrasse, Ecke Waldstr.  
**Fritz Müller.**

ab 9 Uhr, Festhalle  
**Konzert**  
 der Liedichter  
 Mendelssohn  
 verehrt. passiven Herren  
 eingeladen werden.

**Museum**  
 abend 8 Uhr  
**deutsche Bühne**  
**Russel**

**BAUER**  
 INSTRUMENTALISCHER MUSIK  
 JOSEF FRANZ DOLEZEL

Hasen — Kanin — Rehe  
 Fische — Marder — Iltis  
 Wiesel — Dachse etc.  
 zahlt reell und  
 die höchsten Preise  
**lh. Zeumer**  
 strasse 125/27.

**wäsche**  
 in 1 Bettuch  
 von 14.—  
 von 2.—

**OERTEL**  
 strasse 101/103  
 nur von 1-2 Uhr  
 geschlossen.

**Karlsruhe**  
 an den  
 tagen vor  
 hachten  
 21. Dezember)  
 schäfte von  
 hr geöffnet.

**immer - Bilder**  
 alle Räume, Einraumiger  
 handlung, Kaiserstr. 38

**eling**  
 (möglichst Unterrichten  
 guter Familie, für an-  
 stellung zum baldigen Ein-  
 tritt in die öffentliche Verwaltung  
 in Baden, u. G. für Berlin  
 Karlsruhe, erbeten.

er Auflage erschienen  
**Konrads-**  
**der 1925**  
 60 Pf.

den Buchhandlungen  
 neren Agenturen

für Verlag **Karlsruhe**  
**Druckerei**

**ndestheater.**  
 g. 11 U. (4.50). Th.-G.  
 der-Gruppe.  
 (ausser Sonntag)  
 11 U. (4.50)

St. Konrads-Kalender 1925

Unter Heimat- und Diözesankalender, der in keinem Hause fehlen darf!

Preis 60 Pfg.

Zu haben in den Buchhandlungen, bei den Kalenderverkäufern u. unsern Agenten.

Gadenia Karlsruhe Verlag und Druckerei.

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt an Private, Katalog 748tra, Eisen in drei- u. vierstufiger Ausführung

## Extra-Angebot

# Weiche Herren-Hüte

### enorm billig

**Serie I** 3<sup>90</sup>

Gute Wollhüte, schöne Formen, Viele Farben, Fehlerfreie Qualitäten . . . . .

**Serie II** 5<sup>90</sup>

Feine Wollhüte, Modernste Formen, Alle Mode-Farben, Ia. Ausstattung . . . . .

**Serie III** 7<sup>90</sup>

Elegante Haarhüte, Sehr schicke Formen, Dezent Modefarben, Vorneh, Garnituren

# TIETZ

**Kath. Gesellenherberge, A.-G.**  
 Dienstag, 30 Dez., nachmittags 5 Uhr, Sofienstraße 68

**General-Versammlung**  
 mit Aktienübertragung, Rechenschafts-Bericht 1923, Entlastung, Umstellung des Grundkapitals, Eröffnungsbilanz, Kapitalerhöhung, Satzungsänderung, Neuwahl.

Karlsruhe, 10. Dez. 1924  
 Dr. Stumpf, Geistl. Rat.

**Tanz-Lehrinstitut**  
**J. Braunagel**  
 Nowacks-Anlage 13  
 Telefon 5859.

Beginn neuer Kurse Einzelunterricht in allen Gatt. Anmelde, jede Unterrichtswoche: oh. Saal Hotel Nowack

## Grosskürschnerei

# Wilh. Zeumer

Gegründet 1870 Kaiserstr. 125/127

### Spezialhaus für Pelzwaren

**Unsere Vorteile!**  
 Eigene Grossherstellung  
 Ausgesuchte Qualitätsware  
 Fachmännische Beratung u. Bedienung  
 Alles fevertreffende Auswahl  
 Am billigsten.

## Pelz-Jacken

Schwarz Spitzkanin, Prima	Mk. 140.—
Natur-, blaugrau	„ „ 160.—
Patagonisch	„ „ 220.—
Blau uchs, frb. mit reiner Seide	„ „ 220.—
Blau und braun Slink	„ 140.—
Braun u. mode Moiré-Schaf	„ 260.—290.—
Grau und Zobel-Zickel	„ 185.—280.—
Echt Biberett, allerbeste	„ 360.—480.—
Seal Electric . . . . .	„ 320.—380.—
	„ 425.—450.—
Braun Fohlen . . . . .	„ 290.—550.—
Schwarz Fohlen mit Affe	„ 400.—550.—
Zobelgebld. Bisam . . . . .	„ 550.—

## Pelz-Mäntel

Zobel-Zickel . . . . .	Mk. 350.—
Electric Seal . . . . .	„ 450.—750.—
Fohlen schwarz mit Opossumbesatz . . . . .	„ 550.—850.—
Zobel Murrel . . . . .	„ 780.—
Echt Maulwurf . . . . .	„ 900.—
Echt Persianer prima la mit grossem skunks-Kragen . . . . .	„ 2500.—

Verlangen Sie unser Pelz-Mode-Blatt. Zusendung gratis und franko.

## 1922er Ortenauer Elbling

*Steiner G.m.b.H.*  
 vormals *Adolf Steiner, Weingroßhandlung*  
 Karlsruhe im Baden.

Man verlange Preisliste.  
 Zu haben in allen Filialen der Firma Pfannkuch & Co., G. m. b. H. sonst Karlsruhe 22, Telephon 1360.

### Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch die „Negro“-Redaktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrenplomben. Kein starker Leib, kein starker Kopf, sondern jugendliche schlank-elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aertzlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben. Preis 4 M. ark. **Hotapotheke Karlsruhe, Kaiserstr. 20**

---

### Korsett-Spezial-Geschäft

**Charlotte Knapp**  
 Karlsruhe, Kaiserpassage 8  
 nächst der Kaiserstrasse

Filiale: Amalienstrasse 22 — Telefon 1713

### Weihnachts-Verkauf

Empfehle mein grosses Lager in nur gut sitzenden Korsetts, Hüftkorsetts und Blasenhaltern. — Masskorsetts werden im eigenen Atelier gefertigt. — Reparaturen — Nachkorsetts — schlecht sitzende Korsetts werden fachgemäss umgearbeitet.

### Praktische Weihnachts-Geschenke



in grosser Auswahl

Rauchjacken | Schlafrocks | Loden-Joppen  
 Gummimäntel | Lodenmäntel | Ski-Anzüge etc.  
 Fantasiewesten | Gestreifte und Sport-Hosen  
 Sport- und Windjacken aus warmen Stoffen  
 Sport-Anzüge mit langer und kurzer Hose  
 Ausserdem Winter-Mäntel und Anzüge vom einfachsten bis zum verwehntesten Geschmack

### zu äusserst billigen Preisen

Umtausch nach Weihnachten gestattet!

## Adolf Stein Nachf.

233 Kaiserstrasse 233  
 Ecke Hirschstrasse TELEFON 1860 Ecke Hirschstrasse

### Deutsche Nothilfe.

deren Ertrag vor allem der Mittelstands-, Kleinrentner-, Sozialrentner- und Kinderhilfe, sowie Volksspeisungen in Gebieten grosser Arbeitslosigkeit zugute kommen soll, veranfaßt im ganzen Reiche im Laufe des Monats Dezember eine Opferwoche, in der besonders **Wohlfahrtsbriefmarken** verkauft werden sollen.

Für Baden ist die Woche vom 14.—21. Dezember dafür in Aussicht genommen.

Das Ministerium des Innern hat die Sammlung genehmigt.

Für Karlsruhe hat sich ein Ortsauschuss, bestehend aus Vertretern der unterzeichneten Verbände, gebildet, der den Verkauf der Wohlfahrtsbriefmarken an Firmen und Einzelpersonen übernommen hat. Der Erlös aus dem Verkauf der Wohlfahrtsbriefmarken verbleibt nach Abzug des an die Post abzuliefernden Anteils zur Hälfte dem Ortsauschuss für die obengenannten Fürsorgezwecke in Karlsruhe. Der Rest dient überdies zum Zweck gleicher Art und kommt den karlsruher Wohlfahrtsvereinigungen mittelbar zugute.

Wir geben uns der bestimmtesten Hoffnung hin, daß sich alle Kreise, ohne Unterschied der Konfession, der politischen Partei und des Standes an diesem Gutsverkauf beteiligen. Auch die kleinste Gabe ist herzlich willkommen.

Verkaufsstellen der Wohlfahrtsbriefmarken:  
 Redaktionen der hiesigen Tageszeitungen; Stadt, Sparkasse Karlsruhe; Caritasverband, Sofienstr. 33; Evgl. Jugend- und Wohlfahrtsdienst, Erbprinzenstr. 5; Herz Jesu, Peter- und Paulsplatz 5; Kinder-Krankenhaus, Ludwig-Wilhelmstr. 1; Nates Kreuz, Stefanienstr. 74/76; Stadt-Fürsorgeamt, Rathaus Zimmer 123; Zigarrenhaus Töpfer, Kaiserstr. 133 und Kriegerstr. 3 a.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1924.

Ortsauschuss Karlsruhe.

Allg. Deutscher Gewerkschaftsbund Karlsruhe, Stefanienstr. 74/76, Tel. 2090; Alt-katholischer Frauenverein Karlsruhe, Wörthstr. 2, Tel. 3314; Badischer Frauenverein Kaiserallee 10, Tel. 226; Bad. Landesverband für Singsangs- und Kleinkinderfürsorge, Karl Wilhelmstr. 1, Tel. 5181; Badischer Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose, Stefanienstr. 74/76, Tel. 136; Badischer Landesverband vom Roten Kreuz, Stefanienstr. 74/76, Tel. 486; Bad. Landwirtschaftskammer, Stefanienstr. 43/45, Tel. 861; 5730, 5731; Caritasverband, Sofienstr. 33, Tel. 600; Badischer Gewerkschaftsbund, Ortsauschuss Karlsruhe, Kriegerstr. 168, Tel. 5601; Evgl. Jugend- und Wohlfahrtsdienst, Erbprinzenstr. 5, Tel. 2946; Gewerkschaftsbund der Angestellten, Stefanienstr. 30, Tel. 4592; Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden, Karlstr. 10, Tel. 4510, 4513; Handwerkskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden, Friedrichsplatz 4, Tel. 1257; Israelitischer Wohlfahrtsbund, Kronenstr. 15, Tel. 5169; Karlsruher Einzelhandel, Bad. Handelshof, Tel. 96; Ortsauschuss für Arbeiterwohlfahrt, Veitheimer Allee 10; Verein Karlsruher Presse, Stefanienstr. 23, Tel. 5012; Vereinigung Karlsruher Zeitungsverleger, Eilenhofstr. 14, Tel. 607; Winterhilfs-Geschäftsstelle Rathaus, Fürsorgeamt, Tel. Rathaus.

Kauft bei unseren Inserenten.

### Neue Weihnachtsaufnahmen

in  
**Grammophon-, Vox-, Parlophon-Platten**  
 mit Kirchenglocken und Gesang etc., sehr stimmungsvoll

Musikalienhandlung Kaiserstrasse, Ecke Waldstr.  
**Fritz Müller.**

### Die feine Herrenschneiderei

## Spiegel & Wels

Nachf.  
 Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost

Nummer

B

Erheben einmal die ...  
 und Witten". ...  
 Stadtrat. ...  
 sollen von ...

### Die parlamentarische ...

Von einer parlamentarischen ...  
 ums in Beurteilung ...  
 geschrieben:  
 Die politischen ...  
 folgt dar:  
 Die Volkspartei ...  
 Standpunkt gefestigt ...  
 Bildung einer ...  
 gemacht werden ...  
 Volkspartei an ...  
 nicht beteiligen ...  
 Koalition nicht ...  
 Auffassung der ...  
 dahin, daß ein ...  
 Regierung u ...  
 der Deutschen ...  
 sowohl im ...  
 gebildet werde.  
 Bei dieser Sach ...  
 Reichsminister ...  
 Er wäre ja ...  
 sprechend, auch ...  
 der durch die ...  
 tion erziehen ...  
 sprechenden ...  
 zu der Entsch ...  
 ber wird das ...  
 geschäftsfüh ...  
 bleiben.  
 Nach Lage der ...  
 partei selbst ...  
 eines neuen ...  
 werden müssen.  
 man selbst den ...  
 dung erhalten; ...  
 artige Berufung ...  
 entsprechen. Es ...  
 führt eine ...  
 nach der deut ...  
 tiert ist, nicht ...  
 Beteiligung ...  
 welchen Kabin ...  
 lung der Fragen ...  
 if von diesem ...  
 all, und wie man ...  
 gesteckten Ziele ...  
 des Zentrums ...  
 nicht in Frage.  
 Es entspricht den ...  
 mentarischen ...  
 fürste Partei ...  
 beauftragt wird.  
 daß die mit der ...  
 auftragende ...  
 wahr dafür ...  
 Bildung einer ...  
 schen Willen ...  
 rung gelingt. ...  
 solle eine ...  
 traktlichen ...  
 nicht in Frage ...  
 tratie legt auf ...  
 gar keinen Wert.  
 anderen Gründe ...  
 Parteien gerabe ...  
 man die Kabin ...  
 wenn er auch ...  
 ständig würde ...  
 sofort die ...  
 demokratische ...  
 der Dinge ...  
 rufen würden.  
 Aber man darf ...  
 Dinge ja erst ...  
 die Entscheidung ...  
 mehrfach von ...

### Aufhebung d. ...

Berlin, 12. ...  
 der Auf Grund ...  
 lichteuerordnu ...  
 Reichsgesetzbl ...  
 Reichsregierung ...  
 nats: Die Bestim ...  
 berordnung tre ...  
 ber 1924 außer

### Die Rückzahlung

London, 12. ...  
 zwischen Eng ...  
 zahlung der ...  
 Frage von 4 1/2 ...  
 Millionen. ...  
 jenes Vertrages ...  
 ten jetzt auch ...  
 in England ...  
 wird, wie die ...  
 Karlsruher ...  
 dahin aufgefaßt ...  
 die beiderseit ...  
 len und Eng ...  
 mal Rollen ...  
 der Rückzahlung ...  
 land beginne.